

KÖNIZ INNERORTS

Publikation der Gemeinde Köniz | Ausgabe Nr. 2 | 25. Februar 2009



Rita Haudenschild
Gemeinderätin

Die Vorsteherin der Direktion Umwelt und Landschaft äussert sich über die Friedhöfe in der Gemeinde Köniz.



Friedhof Niederscherli mit Kirche.

Orte der Besinnung und Erholung

Zu unseren öffentlichen Grünanlagen gehören nicht nur Spielplätze, Schulhausareale, Pärke, sondern auch die fünf Friedhöfe im Gemeindegebiet. Friedhöfe dienen nicht ausschliesslich der letzten Ruhestätte, sondern werden erfreulicherweise oft als Naherholungsraum genutzt. Die Ruhe, die sie vermitteln, der vielfältige Grünraum mit unterschiedlicher Bepflanzung ist denn auch eine Wohltat für unsere Seele und lädt zur Besinnung ein.

Unsere fünf Friedhöfe werden laufend gut unterhalten und machen meist einen sehr gepflegten Eindruck. In allen Anlagen hatten wir allerdings diesen Winter viel mehr Schäden an Gehölzen als in früheren Wintern. Der frühe Schneefall Ende Oktober 2008 hatte viele Äste gebrochen oder ganze Bäume umgerissen, die noch im alten Jahr gefällt werden mussten. Der zweite grosse Schneefall um den Jahreswechsel verursachte noch grös-

sere Schäden, an deren Behebung die Friedhofsärtner immer noch arbeiten. Im Friedhof Köniz sollen im Frühsommer 2009 die Grabfelder im mittleren Friedhofteil erweitert werden, im Friedhof Niederscherli wird im Frühling die Urnennischenanlage vergrössert. Der Friedhof Nesselerholz in Wabern bot im letzten Jahr ein besonderes Problem. Ganze Grabreihen waren wiederholt übernässt, sodass die Gräber nicht mit trockenen Füssen besucht

werden konnten und die Verwesung beeinträchtigt war. Es mussten deshalb mehrere Sickerleitungen zwischen den Grabreihen eingebaut werden, die nun für eine bessere Oberflächenentwässerung sorgen. In den beiden Friedhöfen Oberwangen und Wabern Dorf gab es keine ausserordentlichen Arbeiten im Außenraum.

Wir werden häufig gefragt, was bei der Aufhebung einer Grabreihe pas-

> Seite 2

► Kirchstrasse Köniz:
Strassenfest im Mai

Seite 3

► Park Köniz: Grosses
Fest im August

Seiten 4/5

► Ludotheken Köniz:
Für Klein und Gross

Seite 7

siere. Die Friedhofgärtner räumen nur den Grabschmuck und den Grabstein ab, die Gebeine bleiben im Boden. Die Asche aus der Aufhebung der Urnengräber wird im Gemeinschaftsgrab beigesetzt. Um einem Bedürfnis von Angehörigen und einem Antrag des Kirchgemeinderates entgegen zu kommen, wollen wir künftig beim Gemeinschaftsgrab eine Beschriftung mit dem Namen der Verstorbenen anbringen.

Unser Friedhofreglement würde auch zulassen, beispielsweise einen Waldfriedhof oder ein Grabfeld für andere Religionsgemeinschaften einzurichten. Beides werden wir in diesem Jahr prüfen.

Ich verweile ab und zu in einem unserer Friedhöfe, den Weiher im Könizer Friedhof schätze ich besonders.

Rita Haudenschild, Gemeinderätin



Aktuelle Angebote für Senioren

Steuererklärung



Ab dem 60. Lebensjahr seine Steuererklärung von Fachleuten ausfüllen lassen. Der Steuererklärungsdienst der Pro Senectute Region Bern füllt Ihre Steuererklärung aus. Kompetent und diskret. Moderate Tarife.
Tel. 031 359 03 03 | www.pro-senectute-regionbern.ch

Mach mit – sei fit



Soziale Kontakte knüpfen? Altersgerecht lernen und mit Gleichaltrigen unterwegs sein? Pro Senectute Region Bern hat ein vielfältiges und reichhaltiges Angebot an Kursen und Exkursionen für Seniorinnen und Senioren wie z.B. Nordic Walking, Tanzen, Computer- und Digitalkurse, Sprachen usw. Auf das Unterrichten nach «altersgerechtem» Tempo wird Rücksicht genommen. Das Kursprogramm erscheint im März und im September. Zu bestellen unter: bildungundsport@be.pro-senectute.ch oder per Telefon 031 359 03 03.

Zügeln – räumen – reinigen – entsorgen



Steht ein Umzug in eine kleinere Wohnung bevor? Müssen Möbel eingelagert oder entsorgt werden? Bedarf es einer Frühlingsputzete? Pro Senectute Region Bern hilft mit ihrem Umzugs- und Reinigungsdienst. Gemeinsam mit einer spezialisierten Firma wird die Züglete von A (wie Aufräumen) bis Z (wie Zusammenpacken) geplant. Fachgerecht und ohne Sorgen zügeln: Tel. 031 359 03 33 | www.pro-senectute-regionbern.ch

Antworten zu Fragen rund ums Alter



Wie kann ich meinen Alltag besser gestalten? Meine AHV-Rente reicht nicht aus – wie weiter? Wann hat meine Mutter Anspruch auf Ergänzungsleistungen? Das Team des Sozialdienstes der Pro Senectute Region Bern gibt Antworten auf Ihre Fragen rund um die Themen Finanzen, Wohnen, Gesundheit oder Lebensgestaltung. Die Beratungen (je nach Situation auch Hausbesuche) sind vertraulich und kostenlos.

Antworten zu Fragen rund ums Alter:
Tel. 031 359 03 33 | www.pro-senectute-regionbern.ch

Inhalt dieser Ausgabe

Friedhöfe in Köniz	1
Angebote der Pro Senectute	2
Sanierung Kirchstrasse	3
Eröffnungsfest im Park	4/5
Jugendarbeit Köniz	6
Tageseltern gesucht	6
Angebot der Ludotheken	7
Kulturkalender	8
Abfallkalender	8

Impressum

Herausgeberin

KÖNIZ INNERORTS ist eine monatlich erscheinende Publikation der Gemeinde Köniz.

Redaktion

Direktion Präsidiales und Finanzen
Kommunikation
Landorfstrasse 1
3098 Köniz
Tel. 031 970 93 17
Fax 031 970 92 17
koeniz.innerorts@koeniz.ch

Leitung Godi Huber

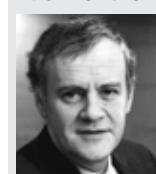
Auflage 41 000 Exemplare

Druck und Vertrieb

KÖNIZ INNERORTS wird als Beilage der Könizer Zeitung | der Sensetaler gedruckt und verteilt.

Informationen online www.koeniz.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Luc Menthé



Haben Sie gute Ideen?
Möchten Sie konstruktive Kritik üben?

Ich diskutiere gerne mit Ihnen über die Zukunft unserer Gemeinde.

Ihre Ansichten über Köniz interessieren mich.

Anmeldung:

Sekretariat Gemeindepräsident
Telefon 031 970 92 02

Geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an.

Kirchstrasse: Rückblick und Ausblick

Die umfangreiche Sanierung der Kirchstrasse steht vor dem Abschluss. Am kommenden 9. Mai ist ein grosses Strassenfest angesagt.

Die Kirchstrasse im Liebefeld hinterliess in den vergangenen Monaten das Bild einer Baustelle ohne dass gearbeitet wird. Noch im letzten Moment konnte im November 2008 der lang ersehnte Kreisel an der Bellevuestrasse in Betrieb genommen werden, die Leuchtbuchstaben in der Kreiselmannequin wurden montiert.

Der früh einbrechende Winter hatte dann rasch bewirkt, dass die Arbeiten früher als geplant ganz eingestellt werden mussten. Die darauffolgende Kälte im Januar sorgte dafür, dass sich die Fertigstellungsarbeiten hinauszögern. Allen Witterungsbedingungen zum Trotz, sollen nun die allgemeinen Bauarbeiten so rasch als möglich beendet werden. Dabei geht es um kleine Anpassungen und die fertig «Möblierung» des Abschnittes mit der Signalisation, Bäumen usw.

Eine Einbahnführung des Verkehrs wird es nicht mehr geben, Staus und Verspätungen beim öffentlichen Verkehr infolge der Bauarbeiten gehören zum Glück der Vergangenheit an. Der Kreisel Morillonstrasse/Kirchstrasse ist auf der Könizer Seite vorbereitet und wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Bern in ein paar Jahren erstellt. Was noch bevorsteht sind die Deckbelagsarbeiten während den Sommerferien. Sie werden noch einmal zur Folge haben, dass grosse Maschinen auffahren und dem Strassenabschnitt den letzten Schliff geben.



www.verein-steinhoelzli.ch

Strassenfest am 9. Mai 2009

Rund um das Steinhölzli hat sich ein Verein gebildet, der ein grosses Einweihungsfest organisieren wird. Er setzt sich vorwiegend aus den Geschäftsbesitzerinnen und Besitzern im Sanierungsperimeter der Kirchstrasse zusammen. Reservieren sie sich schon jetzt den **Samstag, 9. Mai 2009, ab 14 Uhr**, und fahren Sie mit dem öffentlichen Verkehr ins Liebefeld. Es erwartet Sie ein Strassenfest für Gross und Klein, mit vielen Attraktionen bis in die Nacht hinein.

Finden sie ein solches Fest eine gute Sache und packen sie gerne selber mit an? Das Organisationskomitee ist um **fleissige Hände** sehr dankbar, es gibt an einem solchen Anlass immer viel zu tun. Lust auf Fest?

Melden sie sich bei: Café-Bar-Bistro, Intermezzo, Kirchstrasse 2, 3097 Liebefeld, Tel. 031 972 17 27. Frau Bloise freut sich auf Ihr Interesse.



Die Kirchstrasse Anfang Februar 2009: Die Bauarbeiten stehen vor dem Abschluss.

Park Köniz: Das Eröffnungsfest



Der neue Park im Dreispitz/Liebefeld.

14.–16. August 2009: Genuss für Augen, Ohren und Gaumen!



**Park-Taufe | Open-air-Kino | Musik | Theater | Spiele | Tanz
Essen | Trinken | Luna-Park | Gottesdienst | Sonntags-Brunch...**

Gelegenheit für Kulturschaffende

Vom 14. bis 16. August 2009 wird der neue Park im Dreispieltal/Liebefeld mit einem Fest eröffnet. Das Park-Eröffnungsfest soll ein Fest für KönizerInnen von KönizerInnen werden.

Geplant sind eine Park-Taufe, Open-Air-Kino, Musik, Theater, Tanz, Spiele, Luna-Park, Gottesdienst, Verpflegungsstände, Sonntags-Brunch, ein Weltrekordversuch, etc.

Damit die Könizerinnen und Könizer ihren Park entdecken und erleben können, finden die oben erwähnten Aktivitäten über das ganze Parkgelände verteilt statt. Für die kulturellen Darbietungen stehen überdachte Spielplätze zur Verfügung. An diesen Orten erfreuen Kulturschaffende das durch den Park flanierende Publikum.



Die Jugendmusik Köniz in Aktion.

Wollen Sie als Chor, Musikverein, Band oder kulturschaffende Person/ Gruppierung mit Bezug zu Köniz am Park-Eröffnungsfest in Köniz dabei sein?

Dann melden Sie sich bitte bis zum **15. März 2009** mit einer **kurzen Beschreibung der Darbietung** bei:

god.i.huber@koeniz.ch

oder mit nebenstehendem Anmeldetalon.

Die Spielregeln

- Über die ganze Parkfläche verteilt gibt es 6–9 überdachte Spielorte.
- An diesen Spielplätzen finden am Freitag (19–24 Uhr), Samstag (11–24 Uhr) und Sonntag (11–16 Uhr) kulturelle Darbietungen statt.
- Wir gehen von Darbietungen aus, die 15–30 Minuten dauern.
- Es sind Einzelauftritte oder mehrere Auftritte hintereinander, an einem, zwei oder allen drei Tagen möglich.
- Ein Programm gibt Auskunft, was, wann, an welchem Spielort zu sehen und/oder zu hören ist
- Alle Spielorte sind mit Licht ausgestattet. Verstärkeranlagen sind nicht vorgesehen (ausser auf der Hauptbühne).
- Die Darbietenden erhalten die Spesen entschädigt, Verpflegungsgutscheine, den Festbändel und einen Zuschuss in die Kasse. Eine Gage kann leider nicht bezahlt werden.

- Der Event kann für Werbung in eigener Sache genutzt werden (z.B. Abgabe von Flyern, Verkauf von CDs, ...)
- Das OK entscheidet über die Auswahl der Teilnehmenden und erstellt in Absprache mit diesen den genauen Spielplan.

Anmeldeschluss: 15. März 2009

Kontakt für Rückfragen

Godi Huber, Kommunikation Gemeinde Köniz
Projektleiter Park Eröffnungsfest
Landorfstrasse 1, 3098 Köniz
god.i.huber@koeniz.ch
Tel. 031 970 93 17

Anmeldung



Park Köniz: Das Eröffnungsfest

Die Gelegenheit für Kulturschaffende

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Mobile: _____

Mail: _____

Name der Gruppe / des kulturellen Bereichs: _____

Ihr kultureller Beitrag an das Fest: _____

Bemerkungen: _____

Ergebnisse der Sozialraumanalyse

Kennen wir die Bedürfnisse unserer Kinder und Jugendlichen? Welchen Stellenwert haben Kinder und Jugendliche in den Gemeinden Köniz und Kehrsatz? Welche Erwartungen werden in die juk – Jugendarbeit Köniz gesetzt? Können wir diesen Erwartungen gerecht werden? Wie wird sich als Konsequenz daraus die offene Jugendarbeit weiterentwickeln?



Kinderhexe & Zaubermann

In den vergangenen zwei Jahren führte die juk – Jugendarbeit Köniz in den Gemeinden Köniz und Kehrsatz eine Sozialraumanalyse durch. Weit mehr als 1000 Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Fachpersonen beider Gemeinden nahmen daran teil. Das Projekt «Quark und Co.» von «Kinderhexe und Zaubermann», das die Pfarrei St. Josef der

Röm. Kath. Kirche initiiert hat, ergänzt die gewonnenen Erkenntnisse im Gebiet Liebefeld.
Nun liegen die Auswertungen vor, und die juk – Jugendarbeit Köniz präsentiert die Ergebnisse sowie ihre Schlussfolgerungen mit anschliessender Diskussion wie folgt:

Mittwoch, 11. März 2009
17–19.30 Uhr, Apéro, Aula OZ Köniz

juk-jugendarbeit Köniz, Koordinationsstelle, Postfach 89, 3098 Schliern
juk@juk.ch, Tel. 031 971 99 77



juk-Jugendarbeit Köniz



Könizbergstrasse 1, 3097 Liebefeld
Tel. 031 970 10 10 | Email: kibe@koeniz.ch
www.kibe.koeniz.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 9–11.30 Uhr
14–17.00 Uhr
Freitag 9–11.30 Uhr

TAGESELTTERN GESUCHT IN FOLGENDEN GEBIETEN:

Schliern, Köniz, Liebefeld

Mädchen, 5 Jahre | Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils nachmittag ohne Essen | Liebefeld, Köniz

Knabe, 4 Monate | Dienstag, Donnerstag | Liebefeld, Köniz, Wabern, Schliern, Spiegel

Mädchen, 7 Monate | Donnerstag | Liebefeld, Köniz, Wabern, Schliern, Spiegel

Mädchen, 5 Monate | Dienstag | Liebefeld, Köniz, Wabern

Knabe, 8 Monate | Montag, Dienstag | ab Mai 2009 | Schliern, Köniz, Liebefeld

Knabe, 1 Jahr | 2 bis 3 Vormittage | Liebefeld, Köniz, Schliern, Wabern

Mädchen, 15 Monate | etwa 3 Halbtage nach Arbeitsplan | Köniz, Liebefeld, Niederwangen

Geschwister, w + m, 8 und 5 Jahre | 2½ Tage flexibel | Liebefeld

Knabe, 2 Jahre | Dienstag | Liebefeld, Köniz

Mädchen, 8 Jahre | 2 bis 3 Nachmittage pro Woche | Liebefeld

Mädchen, 14 Monate | 50% | Köniz, Liebefeld, Nieder- und Oberwangen

Geschwister, m + ?, 2 Jahre und 2 Monate | Montag bis Mittwoch | ab Januar 2009 | Köniz, Liebefeld, Schliern

Geschwister, w, 4 Monate und 4 Jahre | Montag bis Freitag Vormittag | Köniz, Liebefeld, Schliern

Knabe, 4 Jahre | 2 Tage pro Woche flexibel | Köniz

Mädchen, 4 Jahre | Dienstag, Donnerstag und Freitag | Blinzern, Spiegel, Liebefeld

Mädchen, 13 Monate | Montag und Dienstag ganzer Tag | Liebefeld, Köniz, Wabern, Spiegel

Kehrsatz, Wabern, Spiegel

Geschwister, m + w, 3 + 1½ Jahre | 1 bis 2 Tage | Spiegel, Wabern, Liebefeld



Mitarbeiter/innen für temporäre Einsätze

Wir vermitteln Mitarbeiter/innen für temporäre Einsätze, stunden-, tage- oder wochenweise für **Garten, Reinigung, Umzüge, Fabrik usw.**

Unsere Mitarbeiter/innen sind sehr kurzfristig einsetzbar.

Sind Sie interessiert?
Gerne geben wir Ihnen unter der Nummer **031 970 95 19** weitere Auskünfte.

Verein NAK

Neue Arbeitsplätze für
Könizerinnen und Könizer
Muhlernstrasse 101
3098 Köniz
Tel. 031 970 95 19
nak@koeniz.ch

Knabe 1½ Jahre | Montag bis Freitag | Kehrsatz, Wabern

Knabe, 4 Monate | Dienstag, Donnerstag | Liebefeld, Köniz, Wabern, Schliern, Spiegel

Mädchen, 7 Monate | Donnerstag | Liebefeld, Köniz, Wabern, Schliern, Spiegel

Knabe, 1 Jahr | 2 bis 3 Vormittage | Liebefeld, Köniz, Schliern, Wabern

Mädchen, 13 Monate | Montag und Dienstag ganzer Tag | Liebefeld, Köniz, Wabern, Spiegel

Geschwister, m + w, 5½ und 2½ Jahre | Montag ganzer Tag, Dienstag und Donnerstag Vormittag | Kehrsatz

Geschwister, m + w, 2½ Jahre, 1 Jahr | 1 bis 2 Tage pro Woche | Spiegel oder Liebefeld

Wangental

Knabe, 2 Jahre | Dienstag Nachmittag, Freitag | Niederwangen

Mädchen, 15 Monate | etwa 3 Halbtage nach Arbeitsplan | Niederwangen, Köniz, Liebefeld

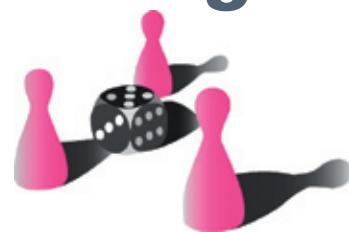
Mädchen 14 Monate | 50% | Nieder- oder Oberwangen, Köniz, Liebefeld

Spiel als aktive Freizeitgestaltung

Eine Ludothek ist eine Ausleihstelle für Spiele und Spielsachen. Sie fördert das Spiel als aktive Freizeitgestaltung, Persönlichkeitsbildung und kulturelle Betätigung. Sie ermöglicht allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, mit gutem, oft teurem Spielzeug zu spielen. In der Gemeinde Köniz bieten die Ludotheken Spielträgeli Thörishaus, Wangental Niederwangen, Wabern und Schliern ein breites Angebot an.

Ihre Kinder möchten immer wieder neue Spielsachen, die dann nach einiger Zeit nur noch in der Ecke stehen und verstaubten. Ihr Verein organisiert einen Anlass und benötigt Spiele für die jüngsten Mitglieder. Ihre Schüler/innen möchten spielerisch lernen,

aber ihr Budget erlaubt keine neuen Ausgaben. Sie organisieren ein Lager oder einen Workshop und brauchen Spiele und Ideen zur Auflockerung. Sie suchen noch Spiele für einen spannenden Abend mit der Familie oder Freunden. Dann haben wir DIE Lösung



für Sie: Besuchen Sie die Könizer Ludotheken!

Was ist eine Ludothek überhaupt? Die Antwort ist ganz einfach: es ist ein Verein oder eine Institution, in der Spiele ausgeliehen werden können. Eine bis vier Wochen stehen Ihnen die Spiele dann ganz zur Verfügung, danach werden sie wieder zurück gebracht. Unser Angebot umfasst Gesellschaftsspiele, Holzspielzeuge, Fahrzeuge, elektronische Spiele, ganz spezielle Spiele für spezielle Anlässe und vieles mehr!

Gerade Kinder lernen viel beim Spielen: Konzentration, Koordination, soziales Verhalten, Kreativität, Persönlichkeitsförderung. Der Spass kommt dabei nicht zu kurz! Aber auch die Erwachsenen machen neue Erfahrungen: einmal auf einem Einrad sitzen und ein Erfolgserlebnis erfahren, wenn man es dann hinkriegt, sich einen oder zwei Meter zu bewegen! Dabei genüsslich lachen und der Tag ist gerettet!

Kommen Sie doch einfach mal vorbei und lassen Sie sich von unserem Angebot überzeugen.

Weitere Informationen unter:
[> ludotheken](http://www.koeniz.ch)



Erzähltheater, Musik-kabarett, Ausstellungen

Sonntag 1. März 2009

Rosabellas Abenteuer Nr. 3. Erzähltheater. Von und mit Maja Vogelsanger. Auch Rosabella verliebt sich manchmal. Aber niemals hätte sie vor 20 Jahren zu George sagen sollen: «Du bisch mi Schatz». Ihr Leben wäre anders verlaufen... Bis sie eines Tages einen echten Schatz findet. Nur: Ist dies nun George oder «nur» ein Schatz? Ab 6 Jahren, in Begleitung von Erwachsenen. 10.30 Uhr. Haberhuus Kultur, Schloss Köniz, Zingghaus.



Sonntag 1. März 2009

Abendkonzert. Klangzeit. Pudi Lehmann. Mystisch-magische Momente zaubert der Klangkünstler Pudi Lehmann in Raum und Zeit. 17 Uhr. Katholische Kirche Sankt Josef.



Freitag 13. März bis Sonntag 15. März 2009

Fiona Elfman. Seelenwelten – imaginative Fotobilder. Ausstellung. Fiona Elfman, Autorin märchenhaft-visionärer Geschichten, gibt hier erstmals einen Einblick in ihr langjähriges fotografisches Schaffen. In ihren Bildern verbinden sich Archetypisches, innere Werte und Wahrnehmungen mit der Sehnsucht nach echter Schönheit und einer tiefen Liebe zur Natur. Vernissage mit Lesung: Freitag 13. März, 19 bis 22.30 Uhr, Lesung 20 Uhr. Haberhuus Kultur, Schloss Köniz, Galerie.



Freitag 13. März 2009

Severin Groebner. So gibt man dem Leben einen Sinn. Musikkabarett. Severin Groebner macht sich auf die Suche nach Antworten auf die Frage aller Fragen: «Wieso ist eigentlich alles so, wie alles so ist – eigentlich?» Einen Abend lang macht er sich in aller Öffentlichkeit Gedanken, durchstöbert sein Gehirn nach anwendbaren Antworten. 20.30 Uhr. Haberhuus Kultur, Schloss Köniz, Zingghaus.



Freitag 20. März bis Sonntag 29. März 2009

Franziska Berger & Theresa Suter. Ausstellung. Seit jeher hat sich Franziska Berger mit den Mitteln der Malerei ausgedrückt. Ihre Bilder widerspiegeln Erinnerungen aus der Natur, Eindrücke und Emotionen. Die Reprofotografin Theresa Suter besitzt ein eigenes Atelier. Und eine Leidenschaft dafür, die Natur in schwarzweiss festzuhalten. Die Fotos mit ihrem Spiel von Licht und Schatten schaffen Bilder, die Sie zum Träumen oder Nachdenken anregen. Haberhuus Kultur, Schloss Köniz, Galerie.



Sonntag 22. März 2009

Kaleidoskop – Musikschule Köniz. Spirit of Gambo | Overlook Hotel. Wenn zwei Gamen zusammentreffen, hat bestimmt «The Spirit of Gambo» seine 20 Finger im Spiel. Die beiden Musikerinnen Cornelia Bärtschi und Regina Hänni setzen sich mit den selten aufgeführten Werken für zwei Gamen aus der Renaissance- und Barockzeit auseinander. Die Songs des Trios von Nadja Stoller, Ivo Ubezio und Oli Kuster erzählen von Reisen – wirklichen und solchen, die im Kopf stattfinden. 19 Uhr. Katholische Kirche St. Josef.



Wichtige Telefonnummern

Feuermeldestelle	118
Sanitäts-Notruf	144
Polizei-Notruf	117
Polizeiwache Köniz KAPO	031 368 76 41
Polizeiinspektorat Köniz	031 970 95 15
Gemeindeverwaltung	031 970 91 11
Sektionschef (Bern)	031 634 92 33
Ärzte-Notfalldienst Region	090 057 67 47
Pikett Wasserbau / Strassen	079 653 65 76
Pikett Wasserversorgung	031 971 12 13
Musikschule Köniz	031 972 18 20
Juk – Jugendarbeit Köniz	031 971 99 77
Könizer Jugendgruppen	031 971 85 26
Könizer Mediotheken	031 972 11 50
Dienststelle Jugend und Familie	031 970 94 08
Berufs- und Laufbahnberatung	031 633 80 00
Erziehungsberatung	031 978 36 36
Beratungsstelle für Suchtfragen	031 970 94 14
Fachstelle Prävention	031 970 94 94
Pro Senectute	031 359 03 03
Spitex Region Köniz	031 978 18 18
Arbeitsamt	031 970 95 09
Bestattungsdienst	031 970 92 43

Abfall

Bestellungen/Anmeldungen

www.abfall.koeniz.ch
abfall@koeniz.ch, Tel. 031 970 93 73
Montag–Freitag: 8–11 Uhr und 14–16 Uhr

Separatsammlungen

	Altpapier	Altmetall
3084 Wabern	18.03.	08.06.
3095 Spiegel	18.03.	22.06.
3097 Liebefeld	04.03.	06.07.
3098 Schliern	04.03.	03.08.
3098 Köniz	11.03.	20.07.
3144 Gasel	25.03.	03.08.
3145 Niederscherli	25.03.	03.08.
3145 Oberscherli	25.03.	03.08.
3147 Mittelhäusern	25.03.	09.03.
3172 Niederwangen	11.03.	09.03.
3173 Oberwangen	11.03.	09.03.
3174 Thörishaus	25.03.	09.03.

Sammelstelle Werkhof Köniz für Graugut, Wertstoffe und übrige Abfälle (ohne Grüngut!)

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 14–16 Uhr

Zusätzlich an folgenden Samstagen 9–11 Uhr:
7. März, 21. März, 4. April, 18. April, 2. Mai,
16. Mai, 30. Mai.

Kultur online

www.koeniz.ch
www.koenerzemediotheken.ch
www.haberhuus.ch
www.bernau.ch
www.stadttheaterbern.ch
www.bejazz.ch